

## **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik, Version 013 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

### **10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

### **11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen**

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

### **12. Arbeitshöhen:**

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 4 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

*Kommentar:*

#### **Leistungsumfang:**

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

#### **Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

#### **Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):**

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gemäß ÖNORM gekennzeichnet.*

65

## **Feuerlöschanlagen**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

Feuerlöschanlagen entsprechen den Anforderungen der TRVB 128S (Richtlinie des Bundesfeuerwehrverbandes) für ortsfeste Löschwasseranlagen nass und trocken.

### 1. Begriffe:

#### 1.1 Nennweiten:

Die angegebenen Nennweiten entsprechen dem Mindest-Innendurchmesser (DNID) der Leitungen und Formteile.

#### 2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

2.1 Leitungen und Bauteile aus Stahl sind zweifach mit unterschiedlichen Rostschutzfarben beschichtet.

*Kommentar:*

*Literaturhinweis (z.B.):*

*- TRVB 128 S Ortsfeste Löschwasseranlagen nass und trocken*

*- DIN 1988-600 Technische Regeln für Trinkwasser-Installationen Teil 600;*

*Trinkwasserinstallationen in Verbindung mit Feuerlösch- und Brandschutzanlagen;  
- Technische Regel des DVGW  
Hydranten sind frei zu formulieren.*

**65BA + Löschwasserleitung „Trocken“ TRVB Ausführung 0 (BST)**

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern** einer Löschwassereinspeise-, Löschwasserentnahme- oder einer Be- und Entlüftungsstelle gemäß TRVB 128 beschrieben.

Die Montage bzw. der Einbau ist in eigenen Positionen (vgl. ULG BZ) beschrieben.

**Begriffe:**

Die angegebenen Nennweiten entsprechen EN ISO 6708.

**Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Bauteile aus Stahl sind einfach mit Rostschutzfarbe beschichtet.

**Aufzahlungen / Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

65BA01 + Löschwassereinspeisestelle gemäß TRVB 128, Aufputzschrank mit Spezialarmatur zur Versorgung der Löschwasserleitung "trocken" durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr.

**65BA01A + Löschwassereinspeisestelle WS-LE (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Löschwassereinspeisearmatur zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank: Wanne:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; **Türrahmen:** Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; **Türe:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Edelstahl-Spezialscharnier, 180° öffnend; **Türverschluss:** Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; **Korrosionsschutz:** Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Einspeisearmatur hängend gemäß DIN 14461-4, DN 80 PN 16, Verschraubung Abgang 3" Innengewinde mit Überwurfmutter, 2 B-Kupplungsanschlüsse DIN 14308, Blindkupplungen mit Druckentlastungsbohrungen, federbelastete Rückschlagventile, Gehäuse aus Rotguss, Fest- und Blindkupplungen aus Leichtmetall, Stahlteile aus nichtrostendem Stahl, Entleerungshahn; 1 Hinweisschild "Löschwassereinspeisung" 420 x 148 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 650 x h 750 x t 300 mm

Z.B. BST WS300-LE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA01B + Löschwassereinspeisestelle WS-LS (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Löschwassereinspeisearmatur zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Edelstahl-Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Einspeisearmatur stehend gemäß DIN 14461-4, DN 80 PN 16, Verschraubung Abgang 3" Innengewinde mit Überwurfmutter, 2 B-Kupplungsanschlüsse DIN 14308, Blindkupplungen mit Druckentlastungsbohrungen, federbelastete Rückschlagventile, Gehäuse aus Rotguss, Fest- und Blindkupplungen aus Leichtmetall, Stahlteile aus nichtrostendem Stahl; Separater Entleerungshahn an der tiefsten Stelle der Löschwasserleitung erforderlich!; 1 Hinweisschild "Löschwassereinspeisung" 420 x 148 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Hinweis:** *Separater Entleerungshahn an der tiefsten Stelle der Löschwasserleitung erforderlich!*
- **Abmessungen:** b 650 x h 750 x t 300 mm

Z.B. BST WS300-LS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA01C + Löschwassereinspeisestelle GS-LE (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Löschwassereinspeisearmatur, Pultdach an drei Seiten überstehend, Wasserabflussöffnungen im Schrankboden, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Edelstahl-Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Einspeisearmatur hängend gemäß DIN 14461-4, DN 80 PN 16, Verschraubung Abgang 3" Innengewinde mit Überwurfmutter, 2 B-Kupplungsanschlüsse DIN 14308, Blindkupplungen mit Druckentlastungsbohrungen, federbelastete Rückschlagventile, Gehäuse aus Rotguss, Fest- und Blindkupplungen aus Leichtmetall, Stahlteile aus nichtrostendem Stahl, Entleerungshahn; 1 Hinweisschild "Löschwassereinspeisung" 420 x 148 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 650 x h 790 x t 300 mm

Z.B. BST GS300-LE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA01D + Löschwassereinspeisestelle GS-LS (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Löschwassereinspeisearmatur, Pultdach an drei Seiten überstehend, Wasserabflussöffnungen im Schrankboden, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den

Rändern; *Türrahmen*: Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe*: Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Edelstahl-Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss*: Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz*: Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität

- **Ausstattung:** 1 Einspeisearmatur stehend gemäß DIN 14461-4, DN 80 PN 16, Verschraubung Abgang 3" Innengewinde mit Überwurfmutter, 2 B-Kupplungsanschlüsse DIN 14308, Blindkupplungen mit Druckentlastungsbohrungen, federbelastete Rückschlagventile, Gehäuse aus Rotguss, Fest- und Blindkupplungen aus Leichtmetall, Stahlteile aus nichtrostendem Stahl; Separater Entleerungshahn an der tiefsten Stelle der Löschwasserleitung erforderlich!; 1 Hinweisschild "Löschwassereinspeisung" 420 x 148 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Hinweis:** *Separater Entleerungshahn an der tiefsten Stelle der Löschwasserleitung erforderlich!*
- **Abmessungen:** b 650 x h 790 x t 300 mm

Z.B. BST GS300-LS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BA03 + Löschwassereinspeisestelle gemäß TRVB 128, Standschrank mit Spezialarmatur zur Versorgung der Löschwasserleitung "trocken" durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr.

65BA03A + **Löschwassereinspeisestelle BS-LS (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Löschwassereinspeisearmatur, Pultdach an drei Seiten überstehend, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne*: Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; *Boden*: Montageleiste umlaufend, Mindestmaterialstärke 2 mm, 6/4 Bohrungen 11 mm, je 3 cm von den Rändern; *Türrahmen*: Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe*: Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Edelstahl-Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss*: Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz*: Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Einspeisearmatur stehend gemäß DIN 14461-4, DN 80 PN 16, Verschraubung Abgang 3" Innengewinde mit Überwurfmutter, 2 B-Kupplungsanschlüsse DIN 14308, Blindkupplungen mit Druckentlastungsbohrungen, federbelastete Rückschlagventile, Gehäuse aus Rotguss, Fest- und Blindkupplungen aus Leichtmetall, Stahlteile aus nichtrostendem Stahl; Separater Entleerungshahn an der tiefsten Stelle der Löschwasserleitung erforderlich!; 1 Hinweisschild "Löschwassereinspeisung" 420 x 148 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Hinweis:** *Sockel bauseits, Höhe nach den zu erwartenden Hindernissen; Separater Entleerungshahn an der tiefsten Stelle der Löschwasserleitung erforderlich!*
- **Abmessungen:** b 650 x h 990 x t 350 mm

Z.B. BST BS350-LS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BA05 + Löschwassereinspeisestelle gemäß TRVB 128, Unterputzschrank mit Spezialarmatur zur Versorgung der Löschwasserleitung "trocken" durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr.

65BA05A + **Löschwassereinspeisestelle WES-LE (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Löschwassereinspeisearmatur zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Edelstahl-Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Einspeisearmatur hängend gemäß DIN 14461-4, DN 80 PN 16, Verschraubung Abgang 3" Innengewinde mit Überwurfmutter, 2 B-Kupplungsanschlüsse DIN 14308, Blindkupplungen mit Druckentlastungsbohrungen, federbelastete Rückschlagventile, Gehäuse aus Rotguss, Fest- und Blindkupplungen aus Leichtmetall, Stahlteile aus nichtrostendem Stahl, Entleerungshahn; 1 Hinweisschild "Löschwassereinspeisung" 420 x 148 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 600 x h 700 x t 300 mm
- **Nischenmaße:** b 620 x h 720 x t 310 mm

Z.B. BST WES300-LE oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA05B + Löschwassereinspeisestelle WES-LS (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Löschwassereinspeisearmatur zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Edelstahl-Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Einspeisearmatur stehend gemäß DIN 14461-4, DN 80 PN 16, Verschraubung Abgang 3" Innengewinde mit Überwurfmutter, 2 B-Kupplungsanschlüsse DIN 14308, Blindkupplungen mit Druckentlastungsbohrungen, federbelastete Rückschlagventile, Gehäuse aus Rotguss, Fest- und Blindkupplungen aus Leichtmetall, Stahlteile aus nichtrostendem Stahl; Separater Entleerungshahn an der tiefsten Stelle der Löschwasserleitung erforderlich!; 1 Hinweisschild "Löschwassereinspeisung" 420 x 148 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Hinweis:** *Separater Entleerungshahn an der tiefsten Stelle der Löschwasserleitung erforderlich!*
- **Abmessungen:** b 600 x h 700 x t 300 mm
- **Nischenmaße:** b 620 x h 720 x t 310 mm

Z.B. BST WES300-LS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA07 + Löschwasserentnahmestelle gemäß TRVB 128, Aufputzschrank mit Schlauchanschlussventil zur Löschwasserentnahme aus Löschwasserleitung "trocken" durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr.**

**65BA07A + Löschwasserentnahmestelle WS-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm,

mit dem Schrank verschweißt; *Türe*: Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss*: Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz*: Phosphatgrundierung rotbraun

- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 440 x h 540 x t 180 mm

Z.B. BST WS180-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA07B + Löschwasserentnahmestelle SK-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, abgeschottetes Fach seitlich zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne*: Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen*: Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen*: Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse*: Vierkantverschluss ÖNORM B 8250, Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz*: Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige stellt!
- **Abmessungen:** b 750 x h 750 x t 220 mm

Z.B. BST SK220-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA07C + Löschwasserentnahmestelle SK-MF-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, abgeschottetes Fach seitlich zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, eingebaute Konsole und Türausschnitt für Handfeuermelder, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne*: Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen*: Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen*: Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse*: Vierkantverschluss ÖNORM B 8250, Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz*: Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1

Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beigestellt!

- **Abmessungen:** b 750 x h 750 x t 220 mm

Z.B. BST SK220-MF-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA07D + Löschwasserentnahmestelle DK-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, abgeschottetes Fach unten zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250, Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beigestellt!
- **Abmessungen:** b 440 x h 1230 x t 220 mm

Z.B. BST DK220-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA07E + Löschwasserentnahmestelle DK-MF-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, abgeschottetes Fach unten zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, eingebaute Konsole und Türausschnitt für Handfeuermelder, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250, Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1



Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend;  
1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001,  
selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber  
beigestellt!

- **Abmessungen:** b 440 x h 1430 x t 220 mm

Z.B. BST DK220-MF-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA07F + Löschwasserentnahmestelle GS-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, Pultdach an drei Seiten überstehend,  
Wasserabflussöffnungen im Schrankboden, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Edelstahl-Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 440 x h 565 x t 180 mm

Z.B. BST GS180-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA09 + Löschwasserentnahmestelle gemäß TRVB 128, Unterputzschrank mit Schlauchanschlussventil zur Löschwasserentnahme aus Löschwasserleitung "trocken" durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr.**

**65BA09A + Löschwasserentnahmestelle WES-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 390 x h 490 x t 180 mm
- **Nischenmaße:** b 410 x h 510 x t 190 mm

Z.B. BST WES180-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 65BA09B + Löschwasserentnahmestelle SEK-ST (TRVB 0)

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, abgeschottetes Fach seitlich zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250, Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 700 x h 700 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 720 x h 720 x t 230 mm

Z.B. BST SEK220-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 65BA09C + Löschwasserentnahmestelle SEK-MF-ST (TRVB 0)

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, abgeschottetes Fach seitlich zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, eingebaute Konsole und Türausschnitt für Handfeuermelder, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250, Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 700 x h 700 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 720 x h 720 x t 230 mm

Z.B. BST SEK220-MF-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA09D + Löschwasserentnahmestelle DEK-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, abgeschottetes Fach unten zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250, Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 390 x h 1180 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 410 x h 1200 x t 230 mm

Z.B. BST DEK220-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BA09E + Löschwasserentnahmestelle DEK-MF-ST (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Schlauchanschlussventil, abgeschottetes Fach unten zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, eingebaute Konsole und Türausschnitt für Handfeuermelder, zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250, Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 C-Blindkupplung mit Druckentlastungsbohrung aus Leichtmetall mit Knotenkette aus Stahl vernickelt; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 390 x h 1380 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 410 x h 1400 x t 230 mm

Z.B. BST DEK220-MF-ST oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BA11 + Be- und Entlüftestelle gemäß TRVB 128, Aufputzschrank mit Ventil zur Be- und Entlüftung einer Löschwasserleitung (LWL) "trocken" oder "nass-trocken".

**65BA11A + Be-u.Entlüftestelle WS-BEV-IG (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Be- und Entlüftungsventil zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Be- und Entlüftungsventil gemäß TRVB 128, automatische Schwimmersteuerung, Ventilgehäuse PN 40 aus GJS400, rot beschichtet, seitliches Prüfventil aus Messing, Überlauf DN 32 R 1¼" IG, Einbaulage senkrecht, Anschluss Rohrgewinde DN 50 2" IG; Öffnung zum freien Auslauf vor Ort herzustellen!; 1 Hinweisschild "Be- und Entlüftungsventil" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend

**Hinweis:** Tropfwasserleitung mit Öffnung zum freien Auslauf vom Auftraggeber vor Ort herzustellen!

- **Abmessungen:** b 440 x h 540 x t 220 mm

Z.B. BST WS220-BEV-IG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BA13 + Be- und Entlüftestelle gemäß TRVB 128, Unterputzschrank mit Ventil zur Be- und Entlüftung einer Löschwasserleitung (LWL) "trocken" oder "nass-trocken".

**65BA13A + Be-u.Entlüftestelle WES-BEV-IG (TRVB 0)**

Schutzschrank mit Be- und Entlüftungsventil zum Anschluss an Löschwasseranlage "trocken" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Vierkantverschluss ÖNORM B 8250; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Be- und Entlüftungsventil gemäß TRVB 128, automatische Schwimmersteuerung, Ventilgehäuse PN 40 aus GJS400, rot beschichtet, seitliches Prüfventil aus Messing, Überlauf DN 32 R 1¼" IG, Einbaulage senkrecht, Anschluss Rohrgewinde DN 50 2" IG; Öffnung zum freien Auslauf vor Ort herzustellen!; 1 Hinweisschild "Be- und Entlüftungsventil" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend

**Hinweis:** Tropfwasserleitung mit Öffnung zum freien Auslauf vom Auftraggeber vor Ort herzustellen!

- **Abmessungen:** b 390 x h 490 x t 220 mm

- **Nischenmaße:** b 410 × h 510 × t 230 mm

Z.B. BST WES220-BEV-IG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD + Löschwasserleitung „Nass“ TRVB Ausführung 2 (BST)**

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern** von Wandhydranten gemäß ÖNORM EN 671-1 bzw. TRVB 128 beschrieben.

Die Montage bzw. der Einbau ist in eigenen Positionen (vgl. ULG BZ) beschrieben.

**Begriffe:**

Die angegebenen Nennweiten entsprechen EN ISO 6708.

**Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Bauteile aus Stahl sind einfach mit Rostschutzfarbe beschichtet.

**Aufzahlungen / Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

65BD01 + Wandhydrant gemäß ÖNORM EN 671-1 bzw. TRVB 128, Aufputzschrank mit formbeständigem Druckschlauch an Schlauchanschlussventil C zur Selbsthilfe oder zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr.

**65BD01A + Wandhydrant WS-F (TRVB 2)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 × 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 750 × h 830 × t 220 mm

Z.B. BST WS220-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD01B + Wandhydrant SK-F (TRVB 2)**

Abgeschottetes Fach seitlich zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank: Wanne:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; **Türrahmen:** Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; **Türen:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; **Türverschlüsse:** Multifunktionsdrehgriffe; **Korrosionsschutz:** Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 1050 x h 830 x t 220 mm

Z.B. BST SK220-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD01C + Wandhydrant SK-MF-F (TRVB 2)**

Abgeschottetes Fach seitlich zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, eingebaute Konsole und Türausschnitt für Handfeuermelder, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank: Wanne:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; **Türrahmen:** Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; **Türen:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; **Türverschlüsse:** Multifunktionsdrehgriffe; **Korrosionsschutz:** Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN

ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!

- **Abmessungen:** b 1050 × h 920 × t 220 mm

Z.B. BST SK220-MF-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD01D + Wandhydrant LK-F (TRVB 2)**

Mit Steg gesicherter Raum unten zum Einlegen eines Handfeuerlöschers, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 × 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 750 × h 1050 × t 220 mm

Z.B. BST LK220-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD01E + Wandhydrant LK-MF-F (TRVB 2)**

Mit Steg gesicherter Raum unten zum Einlegen eines Handfeuerlöschers, eingebaute Konsole und Türausschnitt für Handfeuermelder, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit

eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beigestellt!

- **Abmessungen:** b 750 x h 1250 x t 220 mm

Z.B. BST LK220-MF-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD01F + Wandhydrant DK-F (TRVB 2)**

Abgeschottetes Fach unten zum Einstellen von zwei Handfeuerlöschern, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Multifunktionsdrehgriffe; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 2 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beigestellt!
- **Abmessungen:** b 750 x h 1520 x t 220 mm

Z.B. BST DK220-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD03 + Wandhydrant gemäß ÖNORM EN 671-1 bzw. TRVB 128, Aufputzschrank mit formbeständigem Druckschlauch an Schlauchanschlussventil C zur Selbsthilfe oder zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr; Schmalhydrant.**

**65BD03A + Schmal-Wandhydrant LK-SF-F (TRVB 2)**

Mit Steg gesicherter Raum unten zum Einlegen eines Handfeuerlöschers, Türe öffnet auf der Schmalseite des Schranks, mit fixierter Schlauchhaspel, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend,



angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss*: Multifunktionsdrehgriff; *Auszug*: Schlitten auf stabiler Schiene, fest montierte Schlauchhaspel steht bis zu 650 mm vor; *Korrosionsschutz*: Pulverbeschichtung grau RAL 7035

- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 290 x h 1250 x t 700 mm

Z.B. BST LK700-SF-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 65BD03B + Schmal-Wandhydrant LK-SD-F (TRVB 2)

Mit Steg gesicherter Raum unten zum Einlegen eines Handfeuerlöschers, Türe öffnet auf der Schmalseite des Schrankes, mit drehbarer Schlauchhaspel, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne*: Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; *Türrahmen*: Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe*: Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss*: Multifunktionsdrehgriff; *Auszug*: Schlitten auf stabiler Schiene, drehbar montierte Schlauchhaspel steht bis zu 650 mm vor; *Korrosionsschutz*: Pulverbeschichtung grau RAL 7035
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 350 x h 1250 x t 700 mm

Z.B. BST LK700-SD-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BD05 + Wandhydrant gemäß ÖNORM EN 671-1 bzw. TRVB 128, Unterputzschrank mit formbeständigem Druckschlauch an Schlauchanschlussventil C zur Selbsthilfe oder zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr.

**65BD05A + Wandhydrant WES-F (TRVB 2)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 700 x h 780 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 720 x h 800 x t 230 mm

Z.B. BST WES220-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD05B + Wandhydrant SEK-F (TRVB 2)**

Abgeschottetes Fach seitlich zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Multifunktionsdrehgriffe; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige stellt!
- **Abmessungen:** b 1000 x h 780 x t 220 mm

- **Nischenmaße:** b 1020 × h 800 × t 230 mm

Z.B. BST SEK220-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD05C + Wandhydrant SEK-MF-F (TRVB 2)**

Abgeschottetes Fach seitlich zum Einstellen eines Handfeuerlöschers, eingebaute Konsole und Türausschnitt für Handfeuermelder, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse:* Multifunktionsdrehgriffe; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 × 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige stellt!
- **Abmessungen:** b 1000 × h 870 × t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 1020 × h 890 × t 230 mm

Z.B. BST SEK220-MF-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD05D + Wandhydrant LEK-F (TRVB 2)**

Mit Steg gesicherter Raum unten zum Einlegen eines Handfeuerlöschers, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit

eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beigestellt!

- **Abmessungen:** b 700 x h 1000 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 720 x h 1020 x t 230 mm

Z.B. BST LEK220-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD05E + Wandhydrant LEK-MF-F (TRVB 2)**

Mit Steg gesicherter Raum unten zum Einlegen eines Handfeuerlöschers, eingebaute Konsole und Türausschnitt für Handfeuermelder, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beigestellt!
- **Abmessungen:** b 700 x h 1200 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 720 x h 1220 x t 230 mm

Z.B. BST LEK220-MF-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD05F + Wandhydrant DEK-F (TRVB 2)**

Abgeschottetes Fach unten zum Einstellen von zwei Handfeuerlöschern, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech,

- Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend; *Türverschlüsse*: Multifunktionsdrehgriffe; *Korrosionsschutz*: Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 2 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
  - **Abmessungen:** b 700 x h 1470 x t 220 mm
  - **Nischenmaße:** b 720 x h 1490 x t 230 mm

Z.B. BST DEK220-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BD07 + Wandhydrant gemäß ÖNORM EN 671-1 bzw. TRVB 128, Unterputzschrank mit formbeständigem Druckschlauch an Schlauchanschlussventil C zur Selbsthilfe oder zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr; Schmalhydrant.

65BD07A + **Schmal-Wandhydrant LEK-SF-F (TRVB 2)**

Mit Steg gesicherter Raum unten zum Einlegen eines Handfeuerlöschers, Türe öffnet auf der Schmalseite des Schrankes, mit fixierter Schlauchhaspel, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Auszug:* Schlitten auf stabiler Schiene, fest montierte Schlauchhaspel steht bis zu 650 mm vor; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung grau RAL 7035
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige gestellt!
- **Abmessungen:** b 240 x h 1200 x t 700 mm
- **Nischenmaße:** b 260 x h 1220 x t 710 mm

Z.B. BST LEK700-SF-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD07B + Schmal-Wandhydrant LEK-SD-F (TRVB 2)**

Mit Steg gesicherter Raum unten zum Einlegen eines Handfeuerlöschers, Türe öffnet auf der Schmalseite des Schrankes, mit drehbarer Schlauchhaspel, zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Auszug:* Schlitten auf stabiler Schiene, drehbar montierte Schlauchhaspel steht bis zu 650 mm vor; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung grau RAL 7035
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Selbsthilfe-Schlauchhaspel gemäß EN 671-1; CE-gekennzeichnet; RAL 3001 pulverbeschichtet; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Druckschlauch, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; stufenlos verstellbares Strahlrohr; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Feuerlöscher ÖNORM EN 3, bis 12 kg Inhalt, vom Auftraggeber beige stellt!
- **Abmessungen:** b 300 x h 1200 x t 700 mm
- **Nischenmaße:** b 320 x h 1220 x t 710 mm

Z.B. BST LEK700-SD-F30 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD09 +** Schaum-Wandhydrant gemäß TRVB 128, Aufputzschrank mit Mehrbereichsschaum und formbeständigem Druckschlauch an Schlauchanschlussventil C für geschulte Kräfte oder zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr.

**65BD09A + Schaum-Wandhydrant SH-K0-MBS02 (TRVB 2)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Schlauchhaspel ähnlich

EN 671-1; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Kunstfaser-Druckschlauch DN 25 EN 694, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; D-Druckkupplung; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 130 l/min bei 6 bar; D-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumpistole KR 03, 75 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 30; Behälter mit 2 l Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend

- **Abmessungen:** b 750 x h 1250 x t 250 mm

Z.B. BST SH250-K0-MBS02 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD09B + Schaum-Wandhydrant SH-M1-MBS20 (TRVB 2)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angedrückt mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Zumischer Z1 aus Leichtmetall/Edelstahl, 100 l/min bei 10 bar, Druckverlust 40%; in den Anschlusschlauch der Haspel integriert; Saugschlauch an Tülle mit Edelstahlrohr; 1 Schlauchhaspel ähnlich EN 671-1; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Kunstfaser-Druckschlauch DN 25 EN 694, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; D-Druckkupplung; 1 Schwertschaumrohr S1 aus Leichtmetall, 100 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 10; D-Festkupplung; 1 20 kg Kanister Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 750 x h 1250 x t 250 mm

Z.B. BST SH250-M1-MBS20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD11 + Schaum-Wandhydrant gemäß TRVB 128, Unterputzschrank mit Mehrbereichsschaum und formbeständigem Druckschlauch an Schlauchanschlussventil C für geschulte Kräfte oder zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr.**

**65BD11A + Schaum-Wandhydrant SEH-K0-MBS02 (TRVB 2)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Schlauchhaspel ähnlich EN 671-1; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Kunstfaser-Druckschlauch DN 25 EN 694, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; D-Druckkupplung; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 130 l/min bei 6 bar; D-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumpistole KR 03, 75 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 30; Behälter mit 2 l Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 700 x h 1200 x t 250 mm
- **Nischenmaße:** b 720 x h 1220 x t 260 mm

Z.B. BST SEH250-K0-MBS02 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BD11B + Schaum-Wandhydrant SEH-M1-MBS20 (TRVB 2)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1; 1 Schlauchanschlussventil gemäß DIN 14461-3 aus Messing, Eingang: R 2" AG, Abgang: aufgeschraubte C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Zumischer Z1 aus Leichtmetall/Edelstahl, 100 l/min bei 10 bar, Druckverlust 40%; in den Anschlussschlauch der Haspel integriert; Saugschlauch an Tülle mit Edelstahlrohr; 1 Schlauchhaspel ähnlich EN 671-1; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; Verbindungsschlauch zum Anschlussventil mit eingebundener Anschlusskupplung C gekrümmt; 30 Meter formstabiler Kunstfaser-Druckschlauch DN 25 EN 694, auf die Schlauchtrommel gewickelt, beidseitig eingebunden; D-Druckkupplung; 1 Schwerschaumrohr S1 aus Leichtmetall, 100 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 10; D-Festkupplung; 1 20 kg Kanister Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN



ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend

- **Abmessungen:** b 700 x h 1200 x t 250 mm
- **Nischenmaße:** b 720 x h 1220 x t 260 mm

Z.B. BST SEH250-M1-MBS20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BE + Löschwasserleitung „Nass“ TRVB Ausführung 3 (BST)**

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern** von Schaum-Wandhydranten gemäß TRVB 128 beschrieben.

Die Montage bzw. der Einbau ist in eigenen Positionen (vgl. ULG BZ) beschrieben.

**Begriffe:**

Die angegebenen Nennweiten entsprechen EN ISO 6708.

**Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Bauteile aus Stahl sind einfach mit Rostschutzfarbe beschichtet.

**Aufzahlungen / Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

65BE01 + Schaum-Wandhydrant gemäß TRVB 128, Aufputzschrank mit Mehrbereichsschaum und vollsynthetischem Flachschauch an Schlauchanschlussventil C für geschulte Kräfte oder zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr.

**65BE01A + Schaumhydrant SH-G2-MBS40 (TRVB 3)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z2 DIN 14384 aus Messing, 200 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 1 Flachschauchhaspel ähnlich EN 671-2; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; 20 Meter vollsynthetischer

Flachschlauch gemäß EN 14540, beidseitig eingebunden mit C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M2 gemäß DIN 14366, 200 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 2 20 kg Kanister Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend

- **Abmessungen:** b 1150 x h 1250 x t 250 mm

Z.B. BST SH250-G2-MBS40 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BE01B + Schaumhydrant SH-G2-MBS60 (TRVB 3)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z2 DIN 14384 aus Messing, 200 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 1 20 Meter vollsynthetischer Flachschlauch gemäß EN 14540 C 52, zu einer Rolle gewickelt, beidseitig eingebunden; C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M2 gemäß DIN 14366, 200 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 60 kg Fass Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 850 x h 1050 x t 400 mm

Z.B. BST SH400-G2-MBS60 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BE01C + Schaumhydrant SH-G4-MBS40 (TRVB 3)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt,

verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen*: Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss*: Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz*: Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität

- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z4 DIN 14384 aus Messing, 400 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 1 Flachschauchhaspel ähnlich EN 671-2; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; 20 Meter vollsynthetischer Flachschauch gemäß EN 14540, beidseitig eingebunden mit C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M4 gemäß DIN 14366, 400 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 2 20 kg Kanister Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 1150 x h 1250 x t 300 mm

Z.B. BST SH300-G4-MBS40 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

#### 65BE01D + Schaumhydrant SH-G4-MBS60 (TRVB 3)

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne*: Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen*: Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen*: Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss*: Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz*: Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z4 DIN 14384 aus Messing, 400 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 1 20 Meter vollsynthetischer Flachschauch gemäß EN 14540 C 52, zu einer Rolle gewickelt, beidseitig eingebunden; C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M4 gemäß DIN 14366, 400 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 60 kg Fass Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 850 x h 1050 x t 400 mm

Z.B. BST SH400-G4-MBS60 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BE01E + Schaumhydrant SH-G2-MBS20 (TRVB 3)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türen:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z2 DIN 14384 aus Messing, 200 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 2 20 Meter vollsynthetischer Flachschlauch gemäß EN 14540 C 52, zu einer Rolle gewickelt, beidseitig eingebunden; C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M2 gemäß DIN 14366, 200 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 20 kg Kanister Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Kupplungsschlüssel B/C DIN14822, Stahl
- **Abmessungen:** b 850 x h 1050 x t 250 mm

Z.B. BST SH250-G2-MBS20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BE03 + Schaum-Wandhydrant gemäß TRVB 128, Unterputzschrank mit Mehrbereichsschaum und vollsynthetischem Flachschlauch an Schlauchanschlussventil C für geschulte Kräfte oder zur Löschwasserversorgung der Feuerwehr.

**65BE03A + Schaumhydrant SEH-G2-MBS40 (TRVB 3)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z2 DIN 14384 aus Messing, 200 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus

Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 1 Flachschauchhaspel ähnlich EN 671-2; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; 20 Meter vollsynthetischer Flachschauch gemäß EN 14540, beidseitig eingebunden mit C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M2 gemäß DIN 14366, 200 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 2 20 kg Kanister Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend

- **Abmessungen:** b 1100 x h 1200 x t 250 mm
- **Nischenmaße:** b 1120 x h 1220 x t 260 mm

Z.B. BST SEH250-G2-MBS40 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BE03B + Schaumhydrant SEH-G2-MBS60 (TRVB 3)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z2 DIN 14384 aus Messing, 200 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 1 20 Meter vollsynthetischer Flachschauch gemäß EN 14540 C 52, zu einer Rolle gewickelt, beidseitig eingebunden; C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M2 gemäß DIN 14366, 200 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 60 kg Fass Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 800 x h 1000 x t 400 mm
- **Nischenmaße:** b 820 x h 1020 x t 410 mm

Z.B. BST SEH400-G2-MBS60 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BE03C + Schaumhydrant SEH-G4-MBS40 (TRVB 3)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z4 DIN 14384 aus Messing, 400 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 1 Flachschauchhaspel ähnlich EN 671-2; RAL 3001 pulverbeschichtet; stabiler Tragarm, 90° ausschwenkbar, 180° drehbar; 20 Meter vollsynthetischer Flachschauch gemäß EN 14540, beidseitig eingebunden mit C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M4 gemäß DIN 14366, 400 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 2 20 kg Kanister Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 1100 x h 1200 x t 300 mm
- **Nischenmaße:** b 1120 x h 1220 x t 310 mm

Z.B. BST SEH300-G4-MBS40 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BE03D + Schaumhydrant SEH-G4-MBS60 (TRVB 3)**

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z4 DIN 14384 aus Messing, 400 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 1 20 Meter vollsynthetischer Flachschauch gemäß EN 14540 C 52, zu einer Rolle gewickelt, beidseitig eingebunden; C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschaumrohr M4 gemäß DIN 14366, 400 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 60 kg Fass Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 x 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200

mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild  
"Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein  
Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend

- **Abmessungen:** b 800 × h 1000 × t 400 mm
- **Nischenmaße:** b 820 × h 1020 × t 410 mm

Z.B. BST SEH400-G4-MBS60 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

### 65BE03E + Schaumhydrant SEH-G2-MBS20 (TRVB 3)

Zum Anschluss an Löschwasseranlage "nass" oder "nass-trocken"

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türen:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Freistromventil aus Messing, Eingang: R 2" IG, Abgang: R 2" IG; 1 90° Winkel R 2" AG zu 2" IG; 1 Zumischer Z2 DIN 14384 aus Messing, 200 l/min bei 10 bar, Druckverlust 35%; Eingang: R 2" AG, Abgang: 45° umgelenkt; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 Saugschlauch DN 25, einerseits eingebundene D-Druckkupplung; 2 20 Meter vollsynthetischer Flachschlauch gemäß EN 14540 C 52, zu einer Rolle gewickelt, beidseitig eingebunden; C-Druckkupplungen; 1 Hohlstrahlrohr gemäß ÖNORM EN 15182-2 aus Leichtmetall/Kunststoff, 230 l/min bei 6 bar; C-Festkupplung drehbar; 1 Mittelschamrohr M2 gemäß DIN 14366, 200 l/min bei 5 bar, Verschäumungszahl etwa 70; C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307; 1 20 kg Kanister Mehrbereichsschaummittel frostsicher bis -15°C gemäß ÖNORM EN 1568; 1 Hinweisschild "Löschschlauch" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F002, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Schlauchanschluss" 297 × 105 mm gemäß ÖNORM F 2030, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Bedienungsanleitung" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Hinweisschild "Kein Trinkwasser" gemäß TRVB 128, selbstklebend; 1 Kupplungsschlüssel B/C DIN14822, Stahl
- **Abmessungen:** b 800 × h 1000 × t 250 mm
- **Nischenmaße:** b 820 × h 1020 × t 260 mm

Z.B. BST SEH250-G2-MBS20 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

### 65BG + Feuerlöscherschutzschränke (BST)

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern** von Feuerlöscherschutzschränken beschrieben.

Die Montage bzw. der Einbau ist in eigenen Positionen (vgl. ULG BZ) beschrieben.

#### **Begriffe:**

Die angegebenen Nennweiten entsprechen EN ISO 6708.

#### **Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Bauteile aus Stahl sind einfach mit Rostschutzfarbe beschichtet.

**Aufzahlungen / Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

65BG01 + Schutzschränk, Aufputzschränk zum Einstellen eines tragbaren Handfeuerlöschers, Pultdach an drei Seiten überstehend, Wasserabflussöffnungen im Schrankboden.

**65BG01A + Feuerlöscherschutzschrank FS**

Für Feuerlöscher bis 12 kg.

- **Schränk:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1 mm, allseits gekantet und geschweißt, drei Montagelänglöcher 15 × 6,5 mm in der Rückwand; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 340 × h 730 × t 220 mm

Z.B. BST FS220 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BG01B + Feuerlöscherschutzschrank FS-MS**

Für Feuerlöscher bis 12 kg, mit Türausschnitt und Schlüsselfach.

- **Schränk:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1 mm, allseits gekantet und geschweißt, drei Montagelänglöcher 15 × 6,5 mm in der Rückwand; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Zylinderschloss; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 340 × h 730 × t 220 mm

Z.B. BST FS220-MS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BG01C + Feuerlöscherschutzschrank FS-K**

Für Kohlenstoffdioxidlöscher.

- **Schränk:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1 mm, allseits gekantet und geschweißt, drei Montagelänglöcher 15 × 6,5 mm in der Rückwand; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend,



angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss*: Multifunktionsdrehgriff;  
*Korrosionsschutz*: Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität

- **Ausstattung:** 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 340 × h 930 × t 250 mm

Z.B. BST FS250-K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BG03 + Schutzschrank, Aufputzschrank zum Einstellen von zwei tragbaren Handfeuerlöschern, Pultdach an drei Seiten überstehend, Wasserabflussöffnungen im Schrankboden.

**65BG03A + Feuerlöscherschutzschrank FS-D**

Für Feuerlöscher bis 12 kg.

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1 mm, allseits gekantet und geschweißt, drei Montagelänglöcher 15 × 6,5 mm in der Rückwand; *Boden:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 630 × h 730 × t 220 mm

Z.B. BST FS220-D oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BG05 + Schutzschrank, Unterputzschrank zum Einstellen eines Handfeuerlöschers.

**65BG05A + Feuerlöscherschutzschrank FES**

Für Feuerlöscher bis 12 kg.

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; *Türe:* Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 × 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 300 × h 700 × t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 320 × h 720 × t 230 mm

Z.B. BST FES220 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BG05B + Feuerlöscherschutzschrank FES-MS**

Für Feuerlöscher bis 12 kg, mit Türausschnitt und Schlüsselfach.

- **Schrank: Wanne:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; **Türrahmen:** Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; **Türe:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; **Türverschluss:** Zylinderschloss; **Korrosionsschutz:** Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 300 x h 700 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 320 x h 720 x t 230 mm

Z.B. BST FES220-MS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BG05C + Feuerlöscherschutzschrank FES-K**

Für Kohlenstoffdioxidlöscher.

- **Schrank: Wanne:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; **Türrahmen:** Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; **Türe:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; **Türverschluss:** Multifunktionsdrehgriff; **Korrosionsschutz:** Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 350 x h 900 x t 250 mm
- **Nischenmaße:** b 370 x h 920 x t 260 mm

Z.B. BST FES250-K oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BG07 + Schutzschrank, Unterputzschrank zum Einstellen von zwei tragbaren Handfeuerlöschern.**

**65BG07A + Feuerlöscherschutzschrank FES-D**

Für Feuerlöscher bis 12 kg.

- **Schrank: Wanne:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt, vier Montagebohrungen 11 mm in der Rückwand, je 5 cm von den Rändern; **Türrahmen:** Stahlsonderprofil, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt, gleichzeitig als Putzleiste gefertigt; **Türe:** Stahlblech, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; **Türverschluss:** Multifunktionsdrehgriff; **Korrosionsschutz:** Phosphatgrundierung rotbraun
- **Ausstattung:** 1 Hinweisschild "Feuerlöscher" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F001, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 600 x h 700 x t 220 mm
- **Nischenmaße:** b 620 x h 720 x t 230 mm

Z.B. BST FES220-D oder Gleichwertiges. Angebotenes Erzeugnis: .....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BH + Schlauch- und Geräteschänke (BST)**

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern** von Schlauch- und Geräteschänken beschrieben.

Die Montage bzw. der Einbau ist in eigenen Positionen (vgl. ULG BZ) beschrieben.

**Begriffe:**

Die angegebenen Nennweiten entsprechen EN ISO 6708.

**Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Bauteile aus Stahl sind einfach mit Rostschutzfarbe beschichtet.

**Aufzahlungen / Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

65BH01 + Schutzschrank, Aufputzschrank zur Verwahrung von Schläuchen und Geräten, Pultdach an drei Seiten überstehend, Wasserabflussöffnungen im Schrankboden.

**65BH01A + Schlauch-u.Geräteschrank GS-SG0**

- **Schrank: Wanne:** Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; **Türrahmen:** Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; **Türen:** Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnieren, 180° öffnend, mittig geteilt; **Türverschluss:** Multifunktionsdrehgriff; **Korrosionsschutz:** Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 4 Mulden zur Aufnahme von je 3 Längen C-Schlauch oder 2 Längen B-Schlauch; 2 Strahlrohrhalter; 2 Haken zum Aufhängen diverser Hilfsmittel; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 1150 x h 1290 x t 500 mm

Z.B. BST GS500-SG0 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BH01B + Schlauch-u.Geräteschrank GS-SG3**

- **Schrank: Wanne:** Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; **Türrahmen:** Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; **Türe:** Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; **Türverschluss:** Multifunktionsdrehgriff; **Korrosionsschutz:** Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 2 Mulden zur Aufnahme von je 3 Längen C-Schlauch oder 2 Längen B-Schlauch; 1 Strahlrohrhalter; 1 Aufhängevorrichtung für Standrohr; 1 Aufhängevorrichtung für Unterflurhydrantenschlüssel; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte

zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend  
• **Abmessungen:** b 750 x h 1290 x t 350 mm

Z.B. BST GS350-SG3 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BH01C + Schlauch-u.Geräteschrank GS-SG6-MS**

Mit Türausschnitt und Schlüsselfach.

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff versperrbar; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 2 Fachböden zur Ablage diverser Hilfsmittel; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 750 x h 1290 x t 350 mm

Z.B. BST GS350-SG6-MS oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BH01D + Schlauch-u.Geräteschrank GS-SG6**

- **Schrank:** *Wanne:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet und geschweißt; *Türrahmen:* Stahlsonderprofil verzinkt, Mindestmaterialstärke 2 mm, kaltgewalzt, verwindungsarm, mit dem Schrank verschweißt; *Türe:* Stahlblech verzinkt, Mindestmaterialstärke 1,25 mm, allseits gekantet, bündig im Rahmen liegend, angeschlagen mit Spezialscharnier, 180° öffnend; *Türverschluss:* Multifunktionsdrehgriff; *Korrosionsschutz:* Pulverbeschichtung rot RAL 3000 in Außenqualität
- **Ausstattung:** 2 Fachböden zur Ablage diverser Hilfsmittel; 1 Hinweisschild "Mittel und Geräte zur Brandbekämpfung" 200 x 200 mm gemäß ÖNORM EN ISO 7010 F004, selbstklebend
- **Abmessungen:** b 750 x h 1290 x t 350 mm

Z.B. BST GS350-SG6 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS + Löschwassertechnik (BST)**

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern** von technischen Komponenten in Löschwasseranlagen beschrieben.

Die Montage bzw. der Einbau ist in eigenen Positionen (vgl. ULG BZ) beschrieben.

Die Inbetriebnahme von Druckerhöhungsanlagen, Systemtrennern, Füll- und Entleerungsstationen sowie von Trinkwasserabschottungen erfolgt durch den Hersteller.

**Begriffe:**

Die angegebenen Nennweiten entsprechen EN ISO 6708.

**Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Bauteile aus Stahl sind einfach mit Rostschutzfarbe beschichtet.

**Aufzahlungen / Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

- 65BS01 + Kompakt-Druckerhöhungsanlage zum mittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung "nass" Ausführung 2a an die Wasserversorgung; mit integrierter Sicherungseinrichtung nach Ö-NORM EN 13077; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.
- Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16.
- Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

*Kommentar:*

*Am Aufstellungsort für eine ausreichend dimensionierte Abflussmöglichkeit sorgen!*

**65BS01E + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM1080**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 9 m<sup>3</sup>/h, 72 m, 7,1 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 91 m, 8,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 1½" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 50, Motorleistung: je 3 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall

und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM1080 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS01F + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM1090**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwassieranlage: je 9 m<sup>3</sup>/h, 81 m, 7,9 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 102 m, 10,0 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 1½" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 50, Motorleistung: je 4 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM1090 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS01G + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM10100**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwassieranlage: je 9 m<sup>3</sup>/h, 90 m, 8,8 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 113 m, 11,1 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 1½" IG,

- Anschluss Druckseite: Flansch DN 50, Motorleistung: je 4 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
  - 1 Drucktransmitter Enddruckseite
  - 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
  - 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
  - 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
  - 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
  - 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentliche Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM10100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS01H + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM10110**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 9 m<sup>3</sup>/h, 99 m, 9,7 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 124 m, 12,2 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 1½" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 50, Motorleistung: je 4 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM10110 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS011 + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM10130**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreislumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 9 m<sup>3</sup>/h, 120 m, 11,8 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 149 m, 14,6 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 1½" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 50, Motorleistung: je 5,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM10130 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



- 65BS03 + Kompakt-Druckerhöhungsanlage zum mittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung "nass" Ausführung 2b an die Wasserversorgung; mit integrierter Sicherungseinrichtung nach Ö-NORM EN 13077; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16.

Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

*Kommentar:*

*Am Aufstellungsort für eine ausreichend dimensionierte Abflussmöglichkeit sorgen!*

- 65BS03C + **Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM1860**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 65 m, 6,4 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 88 m, 8,6 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 5,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Sterndreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM1860 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 65BS03D + **Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM1870**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 76 m, 7,5 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 102 m, 10,0 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG,

- Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 7,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
  - 1 Drucktransmitter Enddruckseite
  - 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
  - 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
  - 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
  - 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
  - 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentliche Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM1870 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS03E + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM1880**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 87 m, 8,5 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 117 m, 11,5 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 7,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM1880 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS03F + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM1890**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreispumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 99 m, 9,7 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 132 m, 12,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 11 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern-dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM1890 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS03G + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM18100**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 111 m, 10,9 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 147 m, 14,4 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 11 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Sterndreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM18100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS03H + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM18110**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerte Grundplatte
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 122 m, 12,0 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 160 m, 15,7 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 11 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit KFR-Ventil
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 1 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN100, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Sterndreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige

und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM18110 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

- 65BS05 + Kompakt-Druckerhöhungsanlage zum mittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung "nass" Ausführung 3 an die Wasserversorgung; mit integrierter Sicherungseinrichtung nach Ö-NORM EN 13077; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16.

Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

*Hinweis: Die Abmessungen gelten für je eine Pumpe, berechnen Sie für die Gesamtanlage den doppelten Platz!*

*Kommentar:*

*Am Aufstellungsort für eine ausreichend dimensionierte Abflussmöglichkeit sorgen!*

- 65BS05B + **Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM3642**

Ausstattung:

- 2 elastisch gelagerte Grundplatten
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreispumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 36 m<sup>3</sup>/h, 75 m, 7,4 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 90 m, 8,8 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 15 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 2 Drucktransmitter Enddruckseite
- 2 anschlussfertige Verrohrungen Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 2 anschlussfertige Verrohrungen Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 2 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 2 Schaltkästen: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, mit je eigener Netzeinspeisung, Einschaltart des Motors: Sterndreieck
- 2 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM3642 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS05C + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM3640**

Ausstattung:

- 2 elastisch gelagerte Grundplatten
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreispumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwassieranlage: je 36 m<sup>3</sup>/h, 86 m, 8,4 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 101 m, 9,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 15 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 2 Drucktransmitter Enddruckseite
- 2 anschlussfertige Verrohrungen Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 2 anschlussfertige Verrohrungen Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 2 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 2 Schaltkästen: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, mit je eigener Netzeinspeisung, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 2 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM3640 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS05D + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM3652**

Ausstattung:

- 2 elastisch gelagerte Grundplatten
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 36 m<sup>3</sup>/h, 96 m, 9,4 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 113 m, 11,1 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 18,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 2 Drucktransmitter Enddruckseite
- 2 anschlussfertige Verrohrungen Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 2 anschlussfertige Verrohrungen Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 2 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 2 Schaltkästen: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, mit je eigener Netzspeisung, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 2 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM3652 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS05E + Kompakt-Druckerhöhungsanlage FLP-KM3650**

Ausstattung:

- 2 elastisch gelagerte Grundplatten
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 36 m<sup>3</sup>/h, 108 m, 10,6 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 125 m, 12,3 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Zulauf: 2" IG, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 18,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate und Magnetventile
- 2 Drucktransmitter Enddruckseite
- 2 anschlussfertige Verrohrungen Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung

- 2 anschlussfertige Verrohrungen Vordruckseite mit Nachspeiseventil und Absperrung
- 2 Behälter aus PE mit freiem Auslauf gemäß Ö-NORM EN 1717 und TRVB 128, Anschluss Überlauf: DN, integrierte Messfühler für Füllniveau
- 2 Schaltkästen: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, mit je eigener Netzeinspeisung, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 2 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Störung Nachspeisung, Ausgangsdruck, Überlauf, Fehler Niveaugeber; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Zubehör:

- 1 Membrandruckbehälter lose beiliegend, zur Montage auf der Enddruckseite, ist in eigener Position (vgl. ULG BT) beschrieben

Funktionen:

- Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, automatische Entlüftung, automatische Wassernachspeisung, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen, wöchentliche Funktionskontrolle der Nachspeisung
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Nachspeisung, Tanküberlauf, Wassermangel, Plausibilität der Tankgeberwerte, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter, Leckage des Vorlagebehälters

Z.B. BST FLP-KM3650 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BS11 + Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung "nass" Ausführung 2a an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16.

Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

**65BS11C + Druckerhöhungsanlage FLP-M1030**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 9 m<sup>3</sup>/h, 26 m, 2,5 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 33 m, 3,2 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 50, Anschluss Druckseite: Flansch DN 50, Motorleistung: je 1,1 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll



Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Z.B. BST FLP-M1030 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS11D + Druckerhöhungsanlage FLP-M1040**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 9 m<sup>3</sup>/h, 35 m, 3,4 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 44 m, 4,3 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 50, Anschluss Druckseite: Flansch DN 50, Motorleistung: je 1,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Z.B. BST FLP-M1040 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS11E + Druckerhöhungsanlage FLP-M1050**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 9 m<sup>3</sup>/h, 43 m, 4,2 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 55 m, 5,4 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 50, Anschluss Druckseite: Flansch DN 50, Motorleistung: je 2,2 kW,

- Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Z.B. BST FLP-M1050 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BS13 + Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung "nass" Ausführung 2b an die Wasserversorgung; anschlussfertige verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.  
Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16.  
Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

**65BS13C + Druckerhöhungsanlage FLP-M1830**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 32 m, 3,1 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 43 m, 4,2 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 3 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen

- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Z.B. BST FLP-M1830 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS13D + Druckerhöhungsanlage FLP-M1840**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 42 m, 4,1 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 58 m, 5,7 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 4 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Direkt
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Z.B. BST FLP-M1840 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS13E + Druckerhöhungsanlage FLP-M1850**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselpumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 18 m<sup>3</sup>/h, 54 m, 5,3 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 73 m, 7,2 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 5,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite

- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Z.B. BST FLP-M1850 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BS15 + Druckerhöhungsanlage zum unmittelbaren Anschluss der Löschwasserleitung "nass" Ausführung 3 an die Wasserversorgung; anschlussfertig verdrahtet für vollautomatischen Betrieb.

Platzbedarf für Wartung: 50 cm rundum, maximal zulässiger Anlagendruck PN16.

Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

65BS15C + **Druckerhöhungsanlage FLP-M3622**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 36 m<sup>3</sup>/h, 32 m, 3,1 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 40 m, 3,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 5,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Z.B. BST FLP-M3622 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS15D + Druckerhöhungsanlage FLP-M3620**

Ausstattung:

- 1 elastisch gelagerter Grundrahmen
- 1 Membrandruckbehälter Enddruckseite
- 2 Normalsaugende vertikale Stufenkreiselumpen, Volumenstrom und Förderhöhe im Auslegungspunkt der Löschwasseranlage: je 36 m<sup>3</sup>/h, 42 m, 4,1 bar, max. Förderhöhe bei Q=0: 50 m, 4,9 bar, Fördermedium: reines Wasser 20°C, Anschluss Vordruckseite: Flansch DN 80, Anschluss Druckseite: Flansch DN 80, Motorleistung: je 7,5 kW, Motorschutzart: IP 55
- 2 Anlegethermostate
- 1 Magnetventil
- 1 Drucktransmitter Enddruckseite
- 1 anschlussfertige Verrohrung Enddruckseite mit Rückflussverhinderer und Absperrung
- 1 anschlussfertige Verrohrung Vordruckseite mit Absperrung
- 1 Schaltkasten: Schutzart IP 54, Betriebsspannung 400 V, 50 Hz, zwei getrennte Netzeinspeisungen, Einschaltart des Motors: Stern-dreieck
- 1 komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Wahlschalter Hand/Automatik; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Anlage Aus, Wassermangel, Störung Förderkontrolle, Ausgangsdruck; Speicher für 200 Einträge im Meldungsprotokoll

Funktionen:

- Rotationsschaltung für Grund- und Spitzenlastpumpe, Kaskadensteuerung, Pumpennachlaufautomatik für Ausschaltverzögerung, temperaturgesteuerter Mindestförderstrom, wöchentlicher Probelauf mit Kontrolle der Förderfunktion der Pumpen
- Überwachung von: Lage und Ausfall der Netzphasen, Ausfall der Steuersicherung, Ausfall und Störung der Steuerung, Förderkontrolle, Wassermangel, Plausibilität der Messwerte am Drucktransmitter

Z.B. BST FLP-M3620 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS21 + Kombitrenner gemäß TRVB 128.**

Vorrichtung zum Trennen von Leitungssystemen mit unterschiedlichen Wasserqualitäten, Typ BA gemäß EN 1717, Ausführung mit drei Bereichen; geeignet zum hygienischen Schutz von Trinkwasser vor Wasser der Kategorie 4.

Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

**65BS21A + Kombitrenner BANA-V80FF mit VdS Zulassung**

Ausstattung:

- Technische Daten hydraulischer Teil
- Nennweite: DN 80, Vordruck max. 10,0 bar, Betriebsdruck min. 1,5 bar
- Medium: Wasser, Betriebstemperatur: 5 bis 65 °C
- Anschlüsse: Flansch-Flansch, Ablauf DN150
- Gehäuse: Sphäroguß, pulverbeschichtet mit Polyamid
- Rückflussverhinderer: entzinkungsbeständiges Messing
- Ablassventil: Messing mit Edelstahlsitz

- Dichtungen, Membrane: EPDM
- Drucksteuerleitung aus Polyethylen mit Edelstahl Umflechtung
- Kugelhähne: Messing verchromt
- Technische Daten elektrischer Teil
- Schaltschrank aus Kunststoff mit Schließeinrichtung und Leuchtanzeigen 280 × 280 × 210 mm (B × H × T), Schutzart IP 54, Betriebsspannung 230 V, 50 Hz, Stromversorgung Schaltnetzteil integriert, anschlussfertig verkabelt
- Auswerteelektronik nach TRVB 128: komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft, Armatur betätigt und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Armatur betätigt, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Betrieb, Alarm betätigt, Alarm Störung, Wartung
- Einbaulage: waagrecht mit Abfluss nach unten, vorzugsweise in Fußbodennähe für Wartungsarbeiten leicht zugänglich; Mindestabstände nach oben 500 mm, seitlich 150 mm; Am Aufstellungsort für eine ausreichend dimensionierte Abflussmöglichkeit sorgen!
- Gesamtgewicht ca: 37 kg
- Abmessungen: L 570 × H 480 × T 200 mm

Zubehör:

- Verschlussstopfen, Anschlüsse für die Prüfeinrichtungen
- Drucktransmitter auf der Eingangsseite
- Durchflussmesser auf der Ausgangsseite
- Automatische Spül- und Prüfeinrichtung

Z.B. BST BANA-V80FF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS21B + Kombitrener BANA-V100FF**

Ausstattung:

- Technische Daten hydraulischer Teil
- Nennweite: DN 100, Vordruck max. 10,0 bar, Betriebsdruck min. 1,5 bar
- Medium: Wasser, Betriebstemperatur: 5 bis 65 °C
- Anschlüsse: Flansch-Flansch, Ablauf DN150
- Gehäuse: Sphäroguß, pulverbeschichtet mit Polyamid
- Rückflussverhinderer: entzinkungsbeständiges Messing
- Ablassventil: Messing mit Edelstahlsitz
- Dichtungen, Membrane: EPDM
- Drucksteuerleitung aus Polyethylen mit Edelstahl Umflechtung
- Kugelhähne: Messing verchromt
- Technische Daten elektrischer Teil
- Schaltschrank aus Kunststoff mit Schließeinrichtung und Leuchtanzeigen 280 × 280 × 210 mm (B × H × T), Schutzart IP 54, Betriebsspannung 230 V, 50 Hz, Stromversorgung Schaltnetzteil integriert, anschlussfertig verkabelt
- Auswerteelektronik nach TRVB 128: komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft, Armatur betätigt und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Armatur betätigt, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Betrieb, Alarm betätigt, Alarm Störung, Wartung
- Einbaulage: waagrecht mit Abfluss nach unten, vorzugsweise in Fußbodennähe für Wartungsarbeiten leicht zugänglich; Mindestabstände nach oben 500 mm, seitlich 150 mm; Am Aufstellungsort für eine ausreichend dimensionierte Abflussmöglichkeit sorgen!
- Gesamtgewicht ca: 49 kg
- Abmessungen: L 660 × H 520 × T 220 mm

Zubehör:

- Verschlussstopfen, Anschlüsse für die Prüfeinrichtungen

- Drucktransmitter auf der Eingangsseite
- Durchflussmesser auf der Ausgangsseite
- Automatische Spül- und Prüfeinrichtung

Z.B. BST BANA-V100FF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS21C + Kombitrener BANA-V65FF**

Ausstattung:

- Technische Daten hydraulischer Teil
- Nennweite: DN 65, Vordruck max. 10,0 bar, Betriebsdruck min. 1,5 bar
- Medium: Wasser, Betriebstemperatur: 5 bis 65 °C
- Anschlüsse: Flansch-Flansch, Ablauf DN150
- Gehäuse: Sphäroguß, pulverbeschichtet mit Polyamid
- Rückflussverhinderer: entzinkungsbeständiges Messing
- Ablassventil: Messing mit Edelstahlsitz
- Dichtungen, Membrane: EPDM
- Drucksteuerleitung aus Polyethylen mit Edelstahl Umflechtung
- Kugelhähne: Messing verchromt
- Technische Daten elektrischer Teil
- Schaltschrank aus Kunststoff mit Schließeinrichtung und Leuchtanzeigen 280 x 280 x 210 mm (B x H x T), Schutzart IP 54, Betriebsspannung 230 V, 50 Hz, Stromversorgung Schaltnetzteil integriert, anschlussfertig verkabelt
- Auswerteelektronik nach TRVB 128: komplett verdrahtete, programmierbare Mikroprozessorsteuerung mit Klartextanzeige und Updatemöglichkeit: Meldung für Betriebsbereitschaft, Armatur betätigt und Störung über potentialfreie Wechslerkontakte; Leuchtmelder für Betriebsbereitschaft, Armatur betätigt, Störung, Wartung; Resettaster zur Störungsquittierung; Klartextanzeige der Betriebszustände: Betrieb, Alarm betätigt, Alarm Störung, Wartung
- Einbaulage: waagrecht mit Abfluss nach unten, vorzugsweise in Fußbodennähe für Wartungsarbeiten leicht zugänglich; Mindestabstände nach oben 500 mm, seitlich 150 mm; Am Aufstellungsort für eine ausreichend dimensionierte Abflussmöglichkeit sorgen!
- Gesamtgewicht ca: 28 kg
- Abmessungen: L 485 x H 440 x T 185 mm

Zubehör:

- Verschlussstopfen, Anschlüsse für die Prüfeinrichtungen
- Drucktransmitter auf der Eingangsseite
- Durchflussmesser auf der Ausgangsseite
- Automatische Spül- und Prüfeinrichtung

Z.B. BST BANA-V65FF oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS31 + Füll- und Entleerungsstation nach DIN 14463-1 mit DVGW-Zulassung.**

Vorrichtung zur Löschwasserbereitstellung in Löschwasserleitungen nass/trocken nach TRVB 128.

Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

**65BS31A + Füll-u.Entleerungsstation FE-2006 DN 50**

Ausstattung:

- 1 pneumatischer Schwenkantrieb, Armaturgehäuse PN 10 mit Rilsan® Beschichtung und EPDM-Gummiteilen, Steuergehäuse aus Aludruckguss, Druckmessgerät 0-16 bar 100

- mm, Druckschalter PN 16, Entleerungsventil DN 25, Handentleerung DN15
- einbaufertig geliefert mit Flanschenanschluss DN 50, 2 Absperrklappen PN 16, 1 Rückflussverhinderer, Anschlussvorrichtung für Spüleinheit
- 1 Schaltschrank aus Stahlblech 380 × 380 × 210 mm (B × H × T), RAL 7035, IP 65 mit Schließeinrichtung und Sichtfenster, Stromversorgung über integriertem Schaltnetzteil,
- Kompressor mit Wasserabscheider und Drucktransmitter im Schaltschrank eingebaut, Anschluss über Schneidringverschraubung 10mm,
- Steuercomputer und Frontplatte in Sandwichbauweise mit steckbaren Anschlussklemmen,
- Frontplatte mit folgenden Anzeige- und Bedienelementen nach DIN14463-1: Betrieb, Energieversorgung gestört, Füllarmatur betätigt, Löschwasserleitung gefüllt, Kurzschluss Steuerleitung, Drahtbruch Steuerleitung, Info-LED; 5 Taster für Programmierung und Menüführung, Klartextdisplay 2x16 Zeichen, für Programmierung und Systemstatus,
- Ereignisspeicher 30fach FIFO, Echtzeituhr mit Batteriepuffer 10 Jahre, Steuerleitungsstatus und -speicher für Linie1 / Linie2 / Linie3 / Linie4, Abfrage aller Spannungs- und Stromwerte über Menu, Kompressorstarts- und Betriebsstundenzähler,
- Spüleinrichtung zum wöchentlichen Wasseraustausch optional anschließbar,
- vier Ruhestrommeldelinien für 2-Draht Grenztaster nach Stromerhöhungsprinzip,
- potentialfreie Wechslerkontakte für externe Meldelampe und Hupe,
- Direktansteuerung für Fernanzeige oder Relais zur Weitermeldung an ZLT,
- Notstromversorgung für mindestens 60 Stunden Betriebsbereitschaft,
- Ausgang 230VAC für Magnetventile Tiefpunktentleerung,
- programmierbare Abschaltzeit für Tiefpunktentleerung (Überlastschutz).
- Abmessungen: L 660 × H 700 × T 300 mm

Z.B. BST FE-2006 DN 50 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS31C + Füll-u.Entleerungsstation FE-2006 DN 80**

Ausstattung:

- 1 pneumatischer Schwenkantrieb, Armaturgehäuse PN 10 mit Rilsan® Beschichtung und EPDM-Gummiteilen, Steuergehäuse aus Aludruckguss, Druckmessgerät 0-16 bar 100 mm, Druckschalter PN 16, Entleerungsventil DN 25, Handentleerung DN15
- einbaufertig geliefert mit Flanschenanschluss DN 80, 2 Absperrklappen PN 16, 1 Rückflussverhinderer, Anschlussvorrichtung für Spüleinheit
- 1 Schaltschrank aus Stahlblech 380 × 380 × 210 mm (B × H × T), RAL 7035, IP 65 mit Schließeinrichtung und Sichtfenster, Stromversorgung über integriertem Schaltnetzteil,
- Kompressor mit Wasserabscheider und Drucktransmitter im Schaltschrank eingebaut, Anschluss über Schneidringverschraubung 10mm,
- Steuercomputer und Frontplatte in Sandwichbauweise mit steckbaren Anschlussklemmen,
- Frontplatte mit folgenden Anzeige- und Bedienelementen nach DIN14463-1: Betrieb, Energieversorgung gestört, Füllarmatur betätigt, Löschwasserleitung gefüllt, Kurzschluss Steuerleitung, Drahtbruch Steuerleitung, Info-LED; 5 Taster für Programmierung und Menüführung, Klartextdisplay 2x16 Zeichen, für Programmierung und Systemstatus,
- Ereignisspeicher 30fach FIFO, Echtzeituhr mit Batteriepuffer 10 Jahre, Steuerleitungsstatus und -speicher für Linie1 / Linie2 / Linie3 / Linie4, Abfrage aller Spannungs- und Stromwerte über Menu, Kompressorstarts- und Betriebsstundenzähler,
- Spüleinrichtung zum wöchentlichen Wasseraustausch optional anschließbar,
- vier Ruhestrommeldelinien für 2-Draht Grenztaster nach Stromerhöhungsprinzip,
- potentialfreie Wechslerkontakte für externe Meldelampe und Hupe,
- Direktansteuerung für Fernanzeige oder Relais zur Weitermeldung an ZLT,
- Notstromversorgung für mindestens 60 Stunden Betriebsbereitschaft,
- Ausgang 230VAC für Magnetventile Tiefpunktentleerung,
- programmierbare Abschaltzeit für Tiefpunktentleerung (Überlastschutz).
- Abmessungen: L 720 × H 700 × T 300 mm



Z.B. BST FE-2006 DN 80 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BS33 + Elektrisch gesteuerte Spüleinrichtung für Löschwasserleitungen "Nass-Trocken".

*Kommentar:*

*Trotz sorgfältiger Planung ist es nicht bei allen Objekten möglich, dass die Zuleitung der FES normgemäß in das Trinkwassernetz eingebunden ist. Um Stagnation des Wassers in den Zuleitungen zu verhindern müssen diese regelmäßig gespült werden.*

65BS33A + **Spüleinrichtung SER**

Ausstattung:

- Schmutzfänger mit Doppelsieb 0,25 mm DN 20 PN 16,
- Magnetventil 230V PN 16,
- Schlauchtülle DN 20.
- Anschaltung: über die Steuereinrichtung der FES

Z.B. BST SER oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:.....

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BS35 + Grenztasteranbausatz mit vergossener Auswerteelektronik und Klemmraum GAD-2, Befestigungsschelle und Steuerscheibe, Grenztaster und integrierter Klemmdose GAD-2.

65BS35A + **Grenztasteranbausatz GAD-2**

Ausstattung:

- Grenztaster: Mikroschalter in Subminiaturausführung und vergossener Auswerteelektronik, Funktionsprüfung durch hörbaren Schaltklick, Schutzart: IP 64, Spannung: bis 12 V DC, Anschluss: 1 integrierte Anschlussklemme, 2 Kabeleinführungen Typ J-Y ( ST ) Y 2 x 2 x 0,6 mm lg,
- Befestigung: einteilige Schnellhalterung, justierbar,
- Betätigung: durch Steuerscheibe unter dem Handrad des Ventils,
- Hinweisschild "Wasser kommt nach max. 60 Sekunden" ca 200 x 70 mm.

Z.B. BST GAD-2 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

65BS61 + Trinkwasserabschottung gemäß TRVB 128 zu Löschwasserleitung "nass/trocken".

Vorrichtung zum Sichern der Löschwassermenge durch Unterbinden der Trinkwasserleitung im Alarmfall.

Eine Inbetriebnahme der Station erfolgt durch den Hersteller.

65BS61A + **Trinkwasserabschottung TWA-40**

Ausstattung:

wasserseitig bestehend aus:

- 1 Absperrklappe einteilige Körperkonstruktion, mit auswechselbarer Manschette zum Einklemmen zwischen zwei Flansche, Armaturgehäuse PN 10 mit Rilsan® Beschichtung und EPDM-Gummiteilen,

- 1 elektrischen Schwenkantrieb mit 90° Schwenkwinkel, robustes wasserdichtes Gehäuse, Überlastschutz, 2 zusätzliche Endschalter, optische Stellungsanzeige, Handnotbetätigung.

Steuerung bestehend aus:

- Schaltschrank aus Stahlblech 300 × 380 × 150 mm (B × H × T), RAL 7035, IP 65 ,
- Stromversorgung über integriertes Schaltnetzteil mit Batterielade und Tiefeentladungsschutz,
- Notstromversorgung für 3 Stunden Betriebsbereitschaft,
- Ruhestrommeldelinie 2-Draht nach Stromerhöhungsprinzip,
- Statutusanzeigen: Betrieb; Armatur betätigt; Linie Drahtbruch / Kurzschluss,
- zwei potentialfreie Meldeausgänge: Betrieb; Armatur betätigt,
- anschlussfertiger Klemmleiste.
- Anschlussnennweite: DN 40

Z.B. BST TWA-40 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS61B + Trinkwasserabschottung TWA-50**

Ausstattung:

wasserseitig bestehend aus:

- 1 Absperrklappe einteilige Körperkonstruktion, mit auswechselbarer Manschette zum Einklemmen zwischen zwei Flansche, Armaturgehäuse PN 10 mit Rilsan® Beschichtung und EPDM-Gummiteilen,
- 1 elektrischen Schwenkantrieb mit 90° Schwenkwinkel, robustes wasserdichtes Gehäuse, Überlastschutz, 2 zusätzliche Endschalter, optische Stellungsanzeige, Handnotbetätigung.

Steuerung bestehend aus:

- Schaltschrank aus Stahlblech 300 × 380 × 150 mm (B × H × T), RAL 7035, IP 65 ,
- Stromversorgung über integriertes Schaltnetzteil mit Batterielade und Tiefeentladungsschutz,
- Notstromversorgung für 3 Stunden Betriebsbereitschaft,
- Ruhestrommeldelinie 2-Draht nach Stromerhöhungsprinzip,
- Statutusanzeigen: Betrieb; Armatur betätigt; Linie Drahtbruch / Kurzschluss,
- zwei potentialfreie Meldeausgänge: Betrieb; Armatur betätigt,
- anschlussfertiger Klemmleiste.
- Anschlussnennweite: DN 50

Z.B. BST TWA-50 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS61C + Trinkwasserabschottung TWA-65**

Ausstattung:

wasserseitig bestehend aus:

- 1 Absperrklappe einteilige Körperkonstruktion, mit auswechselbarer Manschette zum Einklemmen zwischen zwei Flansche, Armaturgehäuse PN 10 mit Rilsan® Beschichtung und EPDM-Gummiteilen,
- 1 elektrischen Schwenkantrieb mit 90° Schwenkwinkel, robustes wasserdichtes Gehäuse, Überlastschutz, 2 zusätzliche Endschalter, optische Stellungsanzeige, Handnotbetätigung.

Steuerung bestehend aus:

- Schaltschrank aus Stahlblech 300 × 380 × 150 mm (B × H × T), RAL 7035, IP 65 ,
- Stromversorgung über integriertes Schaltnetzteil mit Batterielade und

- Tiefeentladungsschutz,
- Notstromversorgung für 3 Stunden Betriebsbereitschaft,
- Ruhestrommeldelinie 2-Draht nach Stromerhöhungsprinzip,
- Statutusanzeigen: Betrieb; Armatur betätigt; Linie Drahtbruch / Kurzschluss,
- zwei potentialfreie Meldeausgänge: Betrieb; Armatur betätigt,
- anschlussfertiger Klemmleiste.
- Anschlussnennweite: DN 65

Z.B. BST TWA-65 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS61D + Trinkwasserabschottung TWA-80**

Ausstattung:

wasserseitig bestehend aus:

- 1 Absperrklappe einteilige Körperkonstruktion, mit auswechselbarer Manschette zum Einklemmen zwischen zwei Flansche, Armaturgehäuse PN 10 mit Rilsan® Beschichtung und EPDM-Gummiteilen,
- 1 elektrischen Schwenkantrieb mit 90° Schwenkwinkel, robustes wasserdichtes Gehäuse, Überlastschutz, 2 zusätzliche Endschalter, optische Stellungsanzeige, Handnotbetätigung.

Steuerung bestehend aus:

- Schaltschrank aus Stahlblech 300 × 380 × 150 mm (B × H × T), RAL 7035, IP 65 ,
- Stromversorgung über integriertes Schaltnetzteil mit Batterielade und Tiefeentladungsschutz,
- Notstromversorgung für 3 Stunden Betriebsbereitschaft,
- Ruhestrommeldelinie 2-Draht nach Stromerhöhungsprinzip,
- Statutusanzeigen: Betrieb; Armatur betätigt; Linie Drahtbruch / Kurzschluss,
- zwei potentialfreie Meldeausgänge: Betrieb; Armatur betätigt,
- anschlussfertiger Klemmleiste.
- Anschlussnennweite: DN 80

Z.B. BST TWA-80 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BS61E + Trinkwasserabschottung TWA-100**

Ausstattung:

wasserseitig bestehend aus:

- 1 Absperrklappe einteilige Körperkonstruktion, mit auswechselbarer Manschette zum Einklemmen zwischen zwei Flansche, Armaturgehäuse PN 10 mit Rilsan® Beschichtung und EPDM-Gummiteilen,
- 1 elektrischen Schwenkantrieb mit 90° Schwenkwinkel, robustes wasserdichtes Gehäuse, Überlastschutz, 2 zusätzliche Endschalter, optische Stellungsanzeige, Handnotbetätigung.

Steuerung bestehend aus:

- Schaltschrank aus Stahlblech 300 × 380 × 150 mm (B × H × T), RAL 7035, IP 65 ,
- Stromversorgung über integriertes Schaltnetzteil mit Batterielade und Tiefeentladungsschutz,
- Notstromversorgung für 3 Stunden Betriebsbereitschaft,
- Ruhestrommeldelinie 2-Draht nach Stromerhöhungsprinzip,
- Statutusanzeigen: Betrieb; Armatur betätigt; Linie Drahtbruch / Kurzschluss,
- zwei potentialfreie Meldeausgänge: Betrieb; Armatur betätigt,
- anschlussfertiger Klemmleiste.

- Anschlussnennweite: DN 100

Z.B. BST TWA-100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT + Brandschutzarmaturen (BST)**

Version: 2019-10

Im Folgenden ist **das Liefern** von Brandschutzarmaturen beschrieben.

Die Montage bzw. der Einbau ist in eigenen Positionen (vgl. ULG BZ) beschrieben.

**Begriffe:**

Die angegebenen Nennweiten entsprechen EN ISO 6708.

**Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Bauteile aus Stahl sind einfach mit Rostschutzfarbe beschichtet.

**Aufzahlungen / Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Varianten/Ergänzungen/Erweiterungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**65BT01 + Einspeisearmaturen für Löschwasserleitung "Trocken"**

Einspeisearmatur nach TRVB 128 und DIN 14461-4 für Löschwassersteigleitungen "Trocken"

- Eingang zwei B-Kupplungen System Storz,
- Abgang BSP Innengewinde R3", drehbar, mit Muffennippel,
- Gehäuse Kupferlegierung gegossen, RAL 3000 beschichtet,
- Rückschlagventile eingebaut Edelstahl nichtrostend, federbelastet,
- Rohrleitungsanschluss drehbare Mutter R 3" IG Muffennippel, Kupferlegierung gegossen.

**65BT01A + Einspeisearmatur LEA-H PN 16 DN 80**

Ausstattung:

- Schlauchanschlüsse: 45° gekrümmt, zwei B-Festkupplungen, mit Blindkupplung und Kette,
- Entleerung: Kugelhahn DN15 aus Messing angebaut, Auslauf gekrümmt, Verschraubung DN15,
- Abmessungen: b 315 × h 340 × t 275 mm

Z.B. BST LEA-H PN 16 DN 80 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT01B + Einspeisearmatur LEA-S PN 16 DN 80**

Ausstattung:

- Schlauchanschlüsse: 45° gekrümmt, zwei B-Festkupplungen, mit Blindkupplung und Kette,
- Entleerung: am tiefsten Punkt der Steigleitung vorzusehen!
- Abmessungen: b 315 × h 340 × t 275 mm

Z.B. BST LEA-S PN 16 DN 80 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT03 + Schlauchanschlussventile für Löschwasserleitung "Trocken"**

Schlauchanschlussventil nach TRVB 128 und DIN 14461-3 mit Montageverschraubung und Fest- und Blindkupplung zum Absperrern von und als Entnahmevorrichtung in Löschwasseranlagen "trocken"

- Druckstufe PN16
- Gehäuse Messing,
- Handrad rot beschichtet,
- Dichtung NBR,
- Grenztaster für "nass/trocken" Anlage nachrüstbar.

**65BT03A + Schlauchanschlussventil SAV DN 50 2" C**

Ausstattung:

- Eingang: Rohrgewinde 2" AG,
- Abmessungen: b 150 × h 150 mm
- Zubehör: C-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14307,
- Zubehör: C-Blindkupplung mit Entlastungsbohrung und Knotenkette,
- Zubehör: Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2" IG, Gewinde ISO 228-1

Z.B. BST SAV DN 50 2" C oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT03B + Schlauchanschlussventil SAV DN 65 2½" B**

Ausstattung:

- Eingang: Rohrgewinde 2½" AG,
- Abmessungen: b 200 × h 200 mm
- Zubehör: B-Festkupplung aus Leichtmetall DIN 14308,
- Zubehör: B-Blindkupplung mit Entlastungsbohrung und Knotenkette,
- Zubehör: Montageverschraubung gemäß DIN 14461-5 aus Messing, einerseits R 2½" AG, andererseits bewegliche Mutter R 2½" IG, Gewinde ISO 228-1

Z.B. BST SAV DN 65 2½" B oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT05 + Be- und Entlüftungsventile für Löschwasserleitung "Trocken"**

Be- und Entlüftungsventil nach TRVB 128 und DIN 14463-3 für Löschwasserzubringerhaupt- und nebenleitungen

- automatische Schwimmersteuerung, Schwimmer Kunststoff,
- Gehäuse Sphäroguss GJS-400-15 (GGG-40) EN 1503,
- Prüfventil DN 15, Überlauf Rohrgewinde DN 32 1¼" IG ISO 228,
- Dichtung EPDM, Beschichtung Kunstharz, rot RAL3000.
- Einbaulage senkrecht.

**65BT05A + Be- und Entlüftungsventil BEV DN 50 IG**

Ausstattung:

- Eingang: Rohrgewinde DN 50 2" IG ISO 228,
- Mindestüberdruck zum Abdichten: 0,5 bar,
- Entlüftungsleistung: > 3000 l/min,
- Abmessungen: d 150 x h 200 mm

Z.B. BST BEV DN 50 IG oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT07 + Hydraulisch gesteuerte Tiefpunktentleerung für Löschwasserleitungen "Trocken" und "Nass-Trocken".**

Hinweis: Trotz sorgfältiger Planung ist es nicht bei allen Objekten möglich, dass kein Teil einer Löschwasserleitung unter dem Niveau der Löschwassereinspeisung beziehungsweise der Füll- und Entleerungsstation zum Liegen kommt. In diesem Fall wird eine zusätzliche automatische Entleerung benötigt.

**65BT07A + Tiefpunktentleerung TEV-1**

Ausstattung:

- Kugelhahn DN 15 PN 16,
- Schmutzfänger mit Doppelsieb 0,25 mm DN 15 PN 16,
- Entleerungsventil PN 16 für Restwassersäulen bis 3 m.

Z.B. BST TEV-1 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT07B + Tiefpunktentleerung TEV-2**

Ausstattung:

- Kugelhahn DN 15 PN 16,
- Schmutzfänger mit Doppelsieb 0,25 mm DN 15 PN 16,
- Entleerungsventil PN 16 für Restwassersäulen bis 9 m.

Z.B. BST TEV-2 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT11 + Membrandruckbehälter für Löschwasseranlagen**

Membrandruckausdehnungsgefäß für Wasserversorgungsanlagen, die nicht den Anforderungen der DIN 1988 unterliegen, z. B. Feuerlösch- und Betriebswassersysteme, Fußbodenheizungen. Zulassung gemäß EU-Druckgeräterichtlinie 97/23/EG.

- Membran nach DIN EN 13831,
- wasserführende Teile korrosionsgeschützt,

- außen beschichtet, Farbe: blau,
- Gasvordruck werksseitig: 4 bar,
- Systemanschluss: G 3/4".

**65BT11A + Membrandruckbehälter MDB 25 I blau 16 bar**

Ausstattung:

- Nennvolumen: 25 Liter, zul. Betriebstemperatur: 70 °C, zul. Betriebsüberdruck: 16 bar.

Z.B. BST MDB 25 I blau 16 bar oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT11B + Membrandruckbehälter MDB 18 I blau 10 bar**

Ausstattung:

- Nennvolumen: 18 Liter, zul. Betriebstemperatur: 99 °C, zul. Betriebsüberdruck: 10 bar.

Z.B. BST MDB 18 I blau 10 bar oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT21 + Schmutzfänger in Durchgangsform mit Flanschanschluss.**

- Siebgewebe aus Edelstahl SS-316,
- Standardsieb 2 mm Maschenweite,
- Gehäuse, Deckel und Siebrahmen Duktillguss EN-GJS-400 (GGG-40) mit Epoxi-Pulverbeschichtung,
- Schrauben und Bolzen aus Edelstahl, zwei seitliche Spülanschlüsse,
- Temperaturbereich: bis 80 °C.

**65BT21A + Steinfänger SFF 50**

Ausstattung:

- Nennweite DN 50, Flansch PN 10 - 40, Baulänge A: 230 mm, B: 82,5, C: 96, D: 200 mm, Gewicht: 13,8 kg, Kv 130 m³/h, Cv 36 l/s, K 0,6.

Z.B. BST SFF 50 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT21B + Steinfänger SFF 65**

Ausstattung:

- Nennweite DN 65, Flansch PN 10 - 40, Baulänge A: 230 mm, B: 92,5, C: 96, D: 200 mm, Gewicht: 14,6 kg, Kv 219 m³/h, Cv 61 l/s, K 0,6.

Z.B. BST SFF 65 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT21C + Steinfänger SFF 80**

Ausstattung:

- Nennweite DN 80, Flansch PN 10 - 40, Baulänge A: 300 mm, B: 103, C: 150, D: 235 mm, Gewicht: 22 kg, Kv 316 m³/h, Cv 88 l/s, K 0,7.

Z.B. BST SFF 80 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT23 + Druckregler mit Flanschanschluss Löschwasserleitung "nass" und "nass-trocken".**

Druckregler schützen zuverlässig und bewährt nachgeschaltete Anlageteile vor zu hohem Druck. Der Druckregler wird dann eingesetzt, wenn der maximale Fließdruck am hydraulisch günstigsten gelegenen Wandhydranten 10 bar überschreitet.

**65BT23A + Druckregler DRF DN 50**

Ausstattung:

- Gehäuse mit Flanschen nach ISO 7005, Pilotventil CX-PR mit integriertem Feinreguliertventil, Steuerleitung mit Kugelventilen ein- und ausgangsseitig, integrierter, ausspülbarer Filtereinsatz in Steuerleitung, innen und außen beschichtet mit physiologisch und toxikologisch unbedenklichem Pulver, integrierte Steuerleitungen und Kugelventile, keine Fremdenergie zur Steuerung notwendig
- Medium Wasser, Vordruck max. 16 bar, Hinterdruck 1–12 bar
- Betriebstemperatur max. 80°C, Nenndruck PN 16, Mindestdruck 0,7 bar, Mindestdruckgefälle 1 bar, Nennweite DN 50
- Abmessungen: L 230 × H 235 × h 83 mm
- Gewicht: ca. 14 kg
- Durchflussmenge: (Qmax) 40 m³/h bei V=5,5 m/s
- kvs-Wert: 43

Z.B. BST DRF DN 50 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BT23B + Druckregler DRF DN 65**

Ausstattung:

- Gehäuse mit Flanschen nach ISO 7005, Pilotventil CX-PR mit integriertem Feinreguliertventil, Steuerleitung mit Kugelventilen ein- und ausgangsseitig, integrierter, ausspülbarer Filtereinsatz in Steuerleitung, innen und außen beschichtet mit physiologisch und toxikologisch unbedenklichem Pulver, integrierte Steuerleitungen und Kugelventile, keine Fremdenergie zur Steuerung notwendig
- Medium Wasser, Vordruck max. 16 bar, Hinterdruck 1–12 bar
- Betriebstemperatur max. 80°C, Nenndruck PN 16, Mindestdruck 0,7 bar, Mindestdruckgefälle 1 bar, Nennweite DN 65
- Abmessungen: L 292 × H 294 × h 93 mm
- Gewicht: ca. 15 kg
- Durchflussmenge: (Qmax) 40 m³/h bei V=5,5 m/s
- kvs-Wert: 43

Z.B. BST DRF DN 65 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....



**65BT23C + Druckregler DRF DN 80**

Ausstattung:

- Gehäuse mit Flanschen nach ISO 7005, Pilotventil CX-PR mit integriertem Feinregulierventil, Steuerleitung mit Kugelventilen ein- und ausgangsseitig, integrierter, ausspülbarer Filtereinsatz in Steuerleitung, innen und außen beschichtet mit physiologisch und toxikologisch unbedenklichem Pulver, integrierte Steuerleitungen und Kugelventile, keine Fremdenergie zur Steuerung notwendig
- Medium Wasser, Vordruck max. 16 bar, Hinterdruck 1–12 bar
- Betriebstemperatur max. 80°C, Nenndruck PN 16, Mindestdruck 0,7 bar, Mindestdruckgefälle 1 bar, Nennweite DN 80
- Abmessungen: L 310 x H 400 x h 100 mm
- Gewicht: ca. 24 kg
- Durchflussmenge: (Qmax) 90 m³/h bei V=5,5 m/s
- kvs-Wert: 103

Z.B. BST DRF DN 80 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**65BZ + Montage,Prüfung,Inbetriebnahme (BST)**

Version: 2019-10

Die Montagerichtlinien des Erzeugers/Herstellers werden eingehalten.

Es werden nur die dem System zugehörigen Bauteile und Materialien verwendet.

Kommentar:

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

65BZ01 + Montage/Einbau bzw. Anschluss an die Löschwasserleitung.

**65BZ01A + Montage/Einbau Löschwassereinspeisestellen (TRVB 0)**

Einschließlich Endlackieren, Bestücken und Beschildern.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ01B + Montage/Einbau Löschwasserentnahmestellen (TRVB 0)**

Einschließlich Endlackieren, Bestücken und Beschildern.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

<b>65BZ01C</b>	<b>+</b>	<b>Montage/Einbau Be-u.Entlüftestellen (TRVB 0)</b> Einschließlich Endlackieren und Bestücken. Betrifft Position(en): <input type="text"/>					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00	PA	PP: .....
65BZ02	<b>+</b>	Montage/Einbau bzw. Anschluss an die Löschwasserleitung.					
<b>65BZ02A</b>	<b>+</b>	<b>Montage/Einbau Wandhydranten (TRVB 2)</b> Einschließlich Endlackieren, Bestücken und Beschildern. Betrifft Position(en): <input type="text"/>					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00	PA	PP: .....
<b>65BZ02B</b>	<b>+</b>	<b>Montage/Einbau Schmal-Wandhydranten (TRVB 2)</b> Einschließlich Endlackieren, Bestücken und Beschildern. Betrifft Position(en): <input type="text"/>					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00	PA	PP: .....
<b>65BZ02C</b>	<b>+</b>	<b>Montage/Einbau Schaum-Wandhydranten (TRVB 2)</b> Einschließlich Endlackieren, Bestücken und Beschildern. Betrifft Position(en): <input type="text"/>					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00	PA	PP: .....
65BZ03	<b>+</b>	Montage/Einbau bzw. Anschluss an die Löschwasserleitung.					
<b>65BZ03A</b>	<b>+</b>	<b>Montage/Einbau Schaum-Wandhydranten (TRVB 3)</b> Einschließlich Endlackieren, Bestücken und Beschildern. Betrifft Position(en): <input type="text"/>					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00	PA	PP: .....
65BZ04	<b>+</b>	Montage/Einbau.					
<b>65BZ04A</b>	<b>+</b>	<b>Montage/Einbau Feuerlöscherschutzschränke</b> Einschließlich Endlackieren, Bestücken und Beschildern. Betrifft Position(en): <input type="text"/>					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00	PA	PP: .....
65BZ05	<b>+</b>	Montage/Einbau.					

**65BZ05A + Montage/Einbau Schlauch-u.Geräteschränke**

Einschließlich Endlackieren, Bestücken und Beschildern.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ06 + Montage/Einbau.**

**65BZ06A + Montage/Einbau technischer Anlagenkomponenten (HKSL)**

Aufstellen und Anschließen der Geräte, Armaturen, Komponenten an Wasserversorgung und die Löschwasserleitung.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ06B + Montage/Einbau technischer Anlagenkomponenten (Elektrik)**

Aufstellen und Anschließen der Geräte, Armaturen, Komponenten an die elektrische Gebäudeinstallation.

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ11 + Druckprüfung der Löschwasseranlage gemäß ÖNORM B 2531 und TRVB 128.**

*Kommentar:*

*Die Druckprüfung der Anlage kann durch die ausführende Firma (Installateur) erfolgen.*

**65BZ11A + Druckprüfung gemäß ÖNORM/TRVB128**

Erfolgt durch:

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ21 + Inbetriebnahme technischer Komponenten der Löschwasseranlage.**

Anpassen der Steuerung an die örtlichen Gegebenheiten und Herstellen der ordentlichen Funktion der Komponente.

Nebenleistungen, wie z.B. Fahrtkosten sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

*Kommentar:*

*Die Inbetriebnahme technischer Komponenten erfolgt durch den Hersteller. Der Auftraggeber sorgt für den Zugang zur Anlage zum vereinbarten Zeitpunkt und dafür, dass die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten bis dahin durch geführt worden sind.*

**65BZ21A + Inbetriebnahme Druckerhöhungsanlage**

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ21B + Inbetriebnahme Systemtrenner**

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ21C + Inbetriebnahme Füll-u.Entleerungsstation**

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ21D + Inbetriebnahme Trinkwasserabschottungen**

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**65BZ31 + Abschlussüberprüfung der Löschwasseranlage gemäß TRVB 128.**

*Kommentar:*

*Der Betreiber hat jede neu errichtete trockene, nasse oder nass/trockene Löschwasseranlage nach Fertigstellung der Anlage und Errichtung aller Wände (wegen der Beurteilung der Reichweite) einer abschließenden Überprüfung unterziehen zu lassen.*

*Die Abschlussüberprüfung hat durch eine Person zu erfolgen, welche über die erforderliche Fachkenntnis, Prüfpraxis sowie die erforderlichen Messgeräte verfügt.*

*Die Prüfung des eigenen Gewerkes ist nicht zulässig.*

**65BZ31A + Abschlussüberprüfung Löschwasseranlage gemäß TRVB128**

Betrifft Position(en):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**Schlussblatt**

Bezeichnung

Gesamt

**Summe LV** ..... **EUR**

**Summe Nachlässe/Aufschläge** ..... **EUR**

**Gesamtpreis** ..... **EUR**

**zuzüglich . . . . % USt.** ..... **EUR**

**Angebotspreis** ..... **EUR**

---

## Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
65	Feuerlöschanlagen	2
	Schlussblatt	69

### Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsammenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“